

Nr. **0858** der Urkundenrolle 2005

Protokoll der Notarin Christine Albert  
mit dem Amtssitz in 06114 Halle (Saale), Karl-Liebknecht-Straße 16

über die ordentliche Hauptversammlung

**der CODIXX Aktiengesellschaft mit Sitz in Magdeburg**

in den Räumen des Gründungs- und Technologietransfer-Zentrums Handwerk (GTZH),  
Gustav-Ricker-Straße 62, 39120 Magdeburg

am 30. August 2005.

Über den Verlauf der Hauptversammlung der CODIXX Aktiengesellschaft vom 30.08.2005 in den Räumen des Gründungs- und Technologietransfer-Zentrums Handwerk (GTZH), Gustav-Ricker-Straße 62, 39120 Magdeburg, wohin ich mich auf Ersuchen des Vorstandes begeben habe, errichte ich folgende Niederschrift:

**I.**

Es waren anwesend:

1.

Folgende Mitglieder des Aufsichtsrates:

Herr Dr. Paul-Frank Weise, Rechtsanwalt, geschäftsansässig in Lengede

Herr Corte Harmjanz, wohnhaft in Magdeburg,

Herr Klaus Gerber, wohnhaft in Lauterecken und

Herr Thomas Ryll, wohnhaft in Magdeburg.

Herr Dr. Dinnies Johannes v. der Osten und Herr Thure von Wahl als weitere Mitglieder des Aufsichtsrates waren nach Auskunft des Aufsichtsratsvorsitzenden jeweils aus wichtigem Grund an der Teilnahme an der Hauptversammlung gehindert.

2.

Das Vorstandsmitglied Herr Detlef M. A. Prinzler, wohnhaft Baumschulenweg 6, 26188 Edeweicht.

3.

Die in dem beigefügten Teilnehmerverzeichnis aufgeführten Aktionäre und Aktionärsvertreter, die ihre Berechtigung zu Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts ordnungsgemäß nachgewiesen haben.

4.

Als Gast war anwesend der Wirtschaftsprüfer Herr Nuretinoff von der Fa. PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft in Magdeburg.

## II.

Gemäß § 6 Abs. 3, 1. Halbsatz der Satzung der AG übernahm Herr Dr. Weise als Vorsitzender des Aufsichtsrates den Vorsitz der Hauptversammlung und eröffnete diese um 10.10 Uhr.

Der Vorsitzende begrüßte die Teilnehmer der Hauptversammlung.

Nach Vorlage des Teilnehmerverzeichnisses stellte der Versammlungsvorsitzende fest:

Ausweislich des um 10.10 Uhr erstellten und ausgelegten Teilnehmerverzeichnisses sind 1505722 von insgesamt 3194775 Aktien wirksam vertreten. Damit sind 57,42 % des Aktienkapitals wirksam vertreten.

Der Versammlungsvorsitzende unterschrieb das gemäß § 129 AktG errichtete Verzeichnis der erschienenen und vertretenen Aktionäre und Aktionärsvertreter und erklärte: Das Verzeichnis liegt bis zum Ende der Hauptversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aus.

Das Teilnehmerverzeichnis wird der Niederschrift zur heutigen Versammlung als **Anlage 1** beigefügt.

Nachträgliche Veränderungen in der Stimmenzahl durch ein späteres Erscheinen von Aktionären oder Aktionärsvertretern oder ein vorübergehendes oder endgültiges Verlassen der Hauptversammlung sind in insgesamt 5 Nachträgen zu dem Teilnehmerverzeichnis von 10.10 Uhr erfasst. Sämtliche Teilnehmerverzeichnisse wurden jeweils für die Dauer der Hauptversammlung zur Einsicht mit ausgelegt.

Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass die gesetzlichen Formen und Fristen der Einladung gewahrt seien und erklärte hierzu:

Die Einladung zu dieser Hauptversammlung nebst Tagesordnung wurde im elektronischen Bundesanzeiger vom 21.7.2005 bekannt gemacht. Der Nachweis über die Bekanntmachung im Bundesanzeiger lag während der Hauptversammlung vor, ein Ausdruck hierüber wird dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Damit sind die nach den §§ 121 bis 124 AktG notwendigen Formen und die einmonatige Frist für die ordnungsgemäße Einberufung gewahrt.

Nach den von mir überprüften Unterlagen der Gesellschaft sind die nach § 125 AktG erforderlichen Mitteilungen fristgerecht innerhalb der 12 Tages-Frist versandt worden. Im Übrigen sind innerhalb der Fristen Gegenanträge oder Wahlvorschläge zur heutigen Tagesordnung nicht eingegangen, über die die Gesellschaft andernfalls nach §§ 126, 127 AktG hätte Mitteilung machen müssen. Die nach Gesetz und nach § 6 Abs. 2 der Satzung aufgestellten besonderen Hinterlegungskriterien für den Teilnahmenachweis sind erfüllt.

Der Versammlungsvorsitzende erläuterte daraufhin das Abstimmungsverfahren, das auch in dem an alle Aktionäre am Einlass verteilten Hinweisbogen nochmals ausführ-

lich dargestellt ist. Insbesondere wies er darauf hin, dass die Abstimmungsart für die heutigen Beschlüsse im Subtraktionsverfahren durch Abgabe von Stimmkarten für Nein-Stimmen oder Enthaltungen erfolgt.

Der Sammlungsvorsitzende wies darauf hin, dass nur der Hauptraum selbst Versammlungsraum sei, nicht jedoch weitere Nebenräume. Beim Verlassen und Betreten des Versammlungsraumes müsse sich jeder Aktionär bei der Präsenzkontrolle am Eingang des Versammlungsraumes zur Aufnahme in das Teilnehmerverzeichnis registrieren lassen, damit die Präsenz ständig aktualisiert werden kann. Bei der Subtraktionsmethode bedeute das Verlassen des Versammlungsraumes ohne Registrierung bei der Präsenzkontrolle eine Wertung als „Ja-Stimme“.

Der Sammlungsvorsitzende trat sodann in die Tagesordnung ein und verwies wegen deren Wortlautes und der zu den einzelnen Tagesordnungspunkten gestellten Anträge auf die Veröffentlichung der Tagesordnung und die in der Hauptversammlung ausliegenden Unterlagen.

Die Tagesordnung wurde wie folgt erledigt:

### III.

#### 1.

#### **Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes des Vorstandes und des Berichts des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2004**

##### 1.1.

Herr Dr. Weise erstattete als Vorsitzender des Aufsichtsrates den Bericht des Aufsichtsrates und erläuterte zusammenfassend dessen Tätigkeit im Geschäftsjahr 2004, in dem der Aufsichtsrat insgesamt 4 Sitzungen abhielt. Herr Dr. Weise gab insbesondere bekannt, dass der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss und der Lagebericht vom Aufsichtsrat geprüft und abschließend und einschränkungslos gebilligt wurden und damit festgestellt sind. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde durch den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2004 erteilt.

##### 1.2.

Zwischenzeitlich wurde ein aktualisiertes Teilnehmerverzeichnis - erstellt um 10.22 Uhr - vorgelegt, wonach 1904272 Aktien von insgesamt 3194775 Aktien und damit 59,61 % des Aktienkapitals wirksam vertreten sind. Der Sammlungsleiter unterschrieb das gem. § 129 AktG errichtete Verzeichnis, das bis zum Ende der Hauptversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auslag und dieser Urkunde als **Anlage 3** beigefügt wird.

##### 1.3.

Der Sammlungsvorsitzende übergab das Wort an das Mitglied des Vorstandes, Herrn Prinzler, der den Jahresabschluss der CODIXX AG für das Geschäftsjahr 2004 erläuterte. Herr Prinzler erstattete sodann Bericht über die Geschäftsentwicklung des Geschäftsjahres 2004 und die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr.

Herr Dr. Günter Heine als Bereichsleiter für Glaspolarisatoren und Herr Madzek, zuständig für den Bereich für LED Großanzeigensysteme, erläuterten jeweils ausführlich die Entwicklungen und Ziele im technischen Bereich des Unternehmens.

Schließlich beendete der Vorstand mit einer ausführlichen Stellungnahme zur weiteren Geschäftsentwicklung der Gesellschaft den Berichtsteil der Hauptversammlung.

1.4.

Der Versammlungsvorsitzende eröffnete sodann die allgemeine Aussprache zur Vorlage des Jahresabschlusses und zum Bericht des Vorstandes sowie zu den übrigen Tagesordnungspunkten.

In der Aussprache wurde zunächst den einzelnen Aktionären Gelegenheit gegeben, ihre Fragen der Reihe nach umfassend zu stellen, wobei die Fragen von den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates gesammelt wurden, um diese nach Wiederaufnahme der Versammlung nach einer kurzen Mittagspause insgesamt zu beantworten.

1.5.

Der Versammlungsvorsitzende beendete daraufhin um 12.10 Uhr die Aussprache und unterbrach die Hauptversammlung bis 13.25 Uhr zu einer Mittagspause.

1.6.

Nach Wiederaufnahme der Versammlung um 13.20 Uhr wurde ein aktualisiertes Teilnehmerverzeichnis - erstellt um 13.20 Uhr - vorgelegt, wonach 1904567 Aktien von insgesamt 3194775 Aktien und damit 59,62. % des Aktienkapitals wirksam vertreten sind. Der Versammlungsleiter unterschrieb das gem. § 129 AktG errichtete Verzeichnis, das bis zum Ende der Hauptversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auslag und dieser Urkunde als **Anlage 4** beigelegt wird.

Im Anschluss daran wurden die Fragen der einzelnen Aktionäre von Herrn Prinzler und Herrn Dr. Heine ausführlich erörtert und beantwortet.

Der Versammlungsvorsitzende vergewisserte sich anschließend ob seine Fragen vollständig beantwortet seien, dies wurde von den Aktionären bejaht.

Weitere Fragen wurden nach Aufforderung durch den Vorsitzenden nicht gestellt.

1.7.

Der Versammlungsvorsitzende fuhr sodann in der Erledigung der Tagesordnung fort und rief die Tagesordnungspunkte 2 bis 4 zur Abstimmung auf, wobei zu jedem einzelnen Tagesordnungspunkt vor der Abstimmung ein aktualisiertes Teilnehmerverzeichnis vorgelegt und vom Versammlungsvorsitzenden unterzeichnet wurde, das jeweils die zu dem betreffenden Tagesordnungspunkt stimmberechtigten und wirksam vertretenen Aktien ausweist. Die betreffenden Teilnehmerverzeichnisse, auf die verwiesen wird, lagen bis zum Ende der Hauptversammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aus und sind dieser Niederschrift als **Anlagen 5 bis 7** beigelegt.

Der Versammlungsvorsitzende erläuterte für die anstehenden Beschlussfassungen nochmals das Abstimmungsverfahren nach dem Substraktionsprinzip, wonach nur Nein-Stimmen und Enthaltungen durch die jedem Teilnehmer für jeden Abstimmungspunkt übergebenen Stimmkarten im Versammlungsraum abzugeben sind. Er wies insbesondere darauf hin, dass bei diesem Verfahren die Stimmen von nicht an der Abstimmung mitwirkenden Aktionären als „Ja-Stimmen“ gewertet werden. Die Stimmkarten werden jeweils bei jedem Abstimmungsvorgang von Mitarbeitern der Gesellschaft in Behältern eingesammelt, wobei bei jedem Abstimmungsvorgang ein extra Behälter für die Nein-Stimmen und ein extra Behälter für die Enthaltungen vorgesehen

ist. Das Ergebnis wird jeweils durch manuelle Auszählung nach der Anzahl der Aktien ermittelt.

Die Abstimmung wurde sodann zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wie folgt durchgeführt:

**2.  
Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2004**

Der Vorsitzende erklärte, dass Vorstand und Aufsichtsrat vorschlagen, die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2004 zu beschließen.

Vor Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes wies der Vorsitzende darauf hin, dass die Mitglieder des Vorstandes nach den gesetzlichen Vorschriften bei der Beschlussfassung über ihre eigene Entlastung das Stimmrecht weder aus eigenen noch aus fremden Aktien ausüben dürften; ebenso wenig dürften Dritte ein Stimmrecht aus Aktien ausüben, die den zu entlastenden Vorstandsmitgliedern gehörten.

Der Vorsitzende stellte diesen Vorschlag der Verwaltung zur Abstimmung, der Wahlvorgang wurde daraufhin mit Stimmabschnitt 2 durchgeführt. Anschließend erfolgte das Einsammeln der Stimmkarten. Nachdem der Vorsitzende an die Versammlungsteilnehmer die Frage gerichtet hatte, ob jeder Gelegenheit gehabt habe, seine Stimme abzugeben, und sich kein Widerspruch aus der Versammlung erhob, erklärte er den Einsammlungsvorgang als beendet.

**3.  
Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2004**

Der Vorsitzende erklärte, dass Vorstand und Aufsichtsrat vorschlagen, die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2004 zu beschließen.

Der Vorsitzende schlug vor, über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates „en bloc“ zu entscheiden. In der Hauptversammlung wurden keine Einwände gegen diese Verfahrensweise der Gesamtentlastung erhoben.

Der Versammlungsvorsitzende wiederholte – unter Bezugnahme auf den Aktienbesitz der Mitglieder des Aufsichtsrates – die bei der Entlastung des Vorstandes gemachten Ausführungen im Zusammenhang mit dem Stimmverbot gem. § 136 AktG.

Der Vorsitzende stellte diesen Vorschlag der Verwaltung zur Abstimmung, der Wahlvorgang wurde mit Stimmabschnitt 3 durchgeführt.

Anschließend erfolgte das Einsammeln der Stimmkarten. Nachdem der Vorsitzende an die Versammlungsteilnehmer die Frage gerichtet hatte, ob jeder Gelegenheit gehabt habe, seine Stimme abzugeben, und sich kein Widerspruch aus der Versammlung erhob, erklärte er den Einsammlungsvorgang als beendet.

Zwischenzeitlich wurde das Wahlergebnis der Abstimmung zu Tagesordnungspunkt vorgelegt, das der Versammlungsvorsitzende wie folgt auswertete, feststellte und verkündete:

Zum Tagesordnungspunkt 2., Entlastung des Vorstandes, hat die Hauptversammlung bei einer Gesamtzahl von 1557771 Stimmrechten ohne Gegenstimmen und mit 400 Stimmenthaltungen die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2004 beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit festgestellt und verkündet.

#### **4. Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2005**

Der Vorsitzende schlug namens des Aufsichtsrates vor, die Firma PwC PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in 39104 Magdeburg, Hegelstraße 4, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2005 zu wählen.

Der Vorsitzende stellte diesen Vorschlag zur Abstimmung und forderte zur Stimmabgabe auf; der Wahlvorgang wurde daraufhin mit Stimmabschnitt 4 durchgeführt.

Anschließend erfolgte das Einsammeln der Stimmkarten. Nachdem der Vorsitzende an die Versammlungsteilnehmer die Frage gerichtet hatte, ob jeder Gelegenheit gehabt habe, seine Stimme abzugeben, und sich kein Widerspruch aus der Versammlung erhob, erklärte er den Einsammlungsvorgang als beendet.

Nunmehr wurden die Wahlergebnisse der Abstimmungen zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 vorgelegt, die der Versammlungsvorsitzende wie folgt auswertete, feststellte und verkündete:

Zum Tagesordnungspunkt 3., Entlastung des Aufsichtsrats, hat die Hauptversammlung bei einer Gesamtzahl von 1258008 Stimmrechten ohne Gegenstimmen und bei 18270 Enthaltungen die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2004 beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit festgestellt und verkündet.

Zum Tagesordnungspunkt 4., Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2005, hat die Hauptversammlung bei einer Gesamtzahl von 1904567 Stimmrechten ohne Gegenstimmen und bei 400 Enthaltungen einstimmig beschlossen, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Magdeburg zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2005 zu bestellen. Dieser Beschluss wird hiermit festgestellt und verkündet.

### **IV.**

Nachdem somit die Tagesordnungspunkte abgehandelt waren und weitere Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der Vorsitzende um 13.50 Uhr die Hauptversammlung.

Die Präsenz der anwesenden Aktionäre, Aufsichtsratsmitglieder und des Vorstandes blieb bis zur Beendigung der Hauptversammlung unverändert.

Die Abstimmungen wurden jeweils in der von dem Vorsitzenden bestimmten Art durchgeführt. Die Beschlüsse wurden jeweils nach der Beschlussfassung sowohl ihrem Inhalt als auch dem Ergebnis der Abstimmung nach von dem Vorsitzenden festgestellt und verkündet.

Hierüber wurde diese in Urschrift bei mir verbleibende Niederschrift aufgenommen und von mir, der amtierenden Notarin, eigenhändig unterschrieben:

Halle (Saale), den 30.8.2005

Albert  
Notarin